

Energiewende im Kontext der Gesellschaft- Partizipation und Akzeptanz bei innovativen Bauprojekten



**Energetisches
Nachbarschaftsquartier
Oldenburg Fliegerhorst
– vom Projektgebiet zur
gesamten Stadt**

19.11.2019

Energetisches Nachbarschaftsquartier Fliegerhorst Oldenburg

Oldenburg - ENaQ



Fördervolumen Projekt: 26,5 Mio € (gesamt) / 18 Mio € (gefördert)
Projektlaufzeit: 01.01.2018 – 31.12.2022

Durch gemeinsame Förderung von



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Vom Militärgelände zu einem neuen Stadtteil

Das größte Stadtentwicklungsgebiet in Oldenburg





- > Entwicklung eines Smart City Wohnquartiers mit etwa 110 Wohneinheiten
- > Partizipation an Forschung und Ausgestaltung
- > Maximierung des lokalen Verbrauchs von nachbarschaftlich erzeugter Energie
- > Umwandlung überschüssiger Energie in andere Energieformen
- > Kopplung der Sektoren Strom, Wärme und Mobilität in einem Versorgungsnetz
- > Aufbau und Betrieb einer Daten- und Transaktionsplattform
- > Entwicklung und Erprobung von Geschäftsmodellen zum Aufbau und Betrieb von Energetischen Nachbarschaftsquartieren
- > Übertragung auf für Norddeutschland typische Bestandsquartiere mit steigender Eigenversorgung



- > Vorträge
- > Führungen über das Gelände
- > Dialogforum Fliegerhorst Oldenburg
- > Ausstellung Infobox / Demonstratoren
- > Umfragen
- > Veranstaltungsreihe Energiewende | weiterdenken

- > Online: Community-Plattform zum nachbarschaftlichen Austausch und Energiehandel
- > Arbeits- und Forschungsgruppe entwickelt Anreizsysteme für den Energiehandel unter Nachbarn
- > Offline: Gemeinschaftsraum als Nachbarschaftstreffpunkt im Quartier



Fall 1: Es wird erprobt, unter welchen Umständen bestimmte Technologien eingesetzt werden können

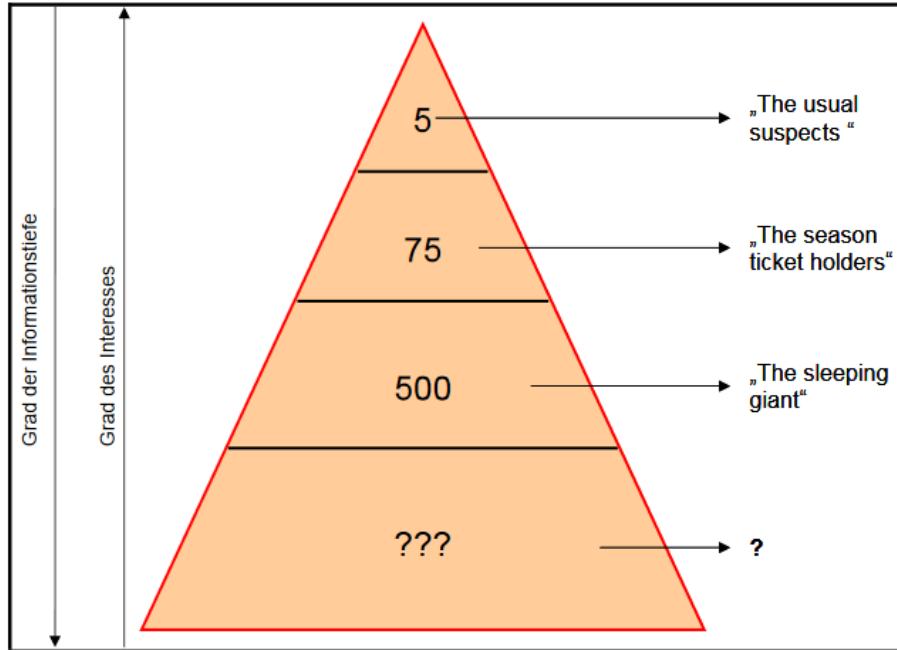
Fall 2: Es gibt einen Anlass und davon ausgehend werden Lösungen gesucht und getestet.

Testen bedeutet aber auch, dass die Möglichkeit eines Scheiterns gegeben sein muss.

- Innovationsanspruch \leftrightarrow Wirtschaftlichkeit
- Wagnis vs. Sicherheit

”Partizipationsmythos”:

- Müssen wirklich alle immer eingebunden werden?
- Wie sieht es mit dem Rollenverständnis aus?
- An welchen Stellen im Prozess können und müssen Entscheidungen abgegeben werden?



Kommunikationspyramide (Bosworth et al. 2002)

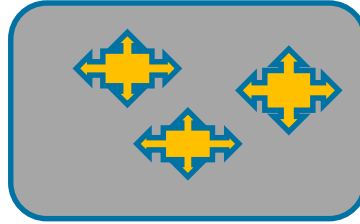
- "Rationale Ignoranz" (Krek 2005) und Relevanz
 - Binnenwirkung von Partizipationsprozessen bei den beteiligten Akteuren
 - Projektionsfläche für andere Themen
- Energie ist nur EIN Thema. Und vielleicht in dem konkreten Gebiet nicht das wichtigste.

Vom Projekt hin zur Übertragung

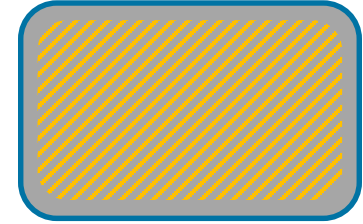
Energieleitplanung – eine räumlich explizite Transformationsstrategie



Projektgebiet



Entwicklungsbereiche

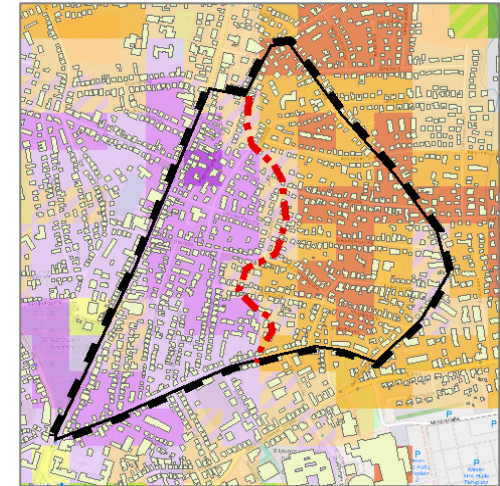
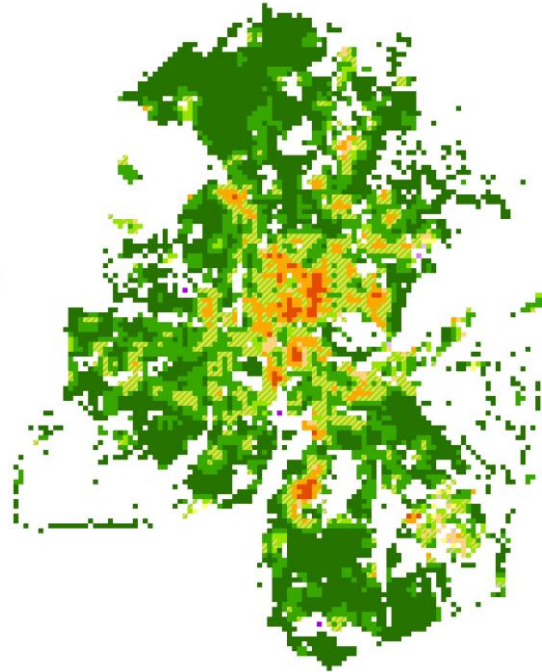
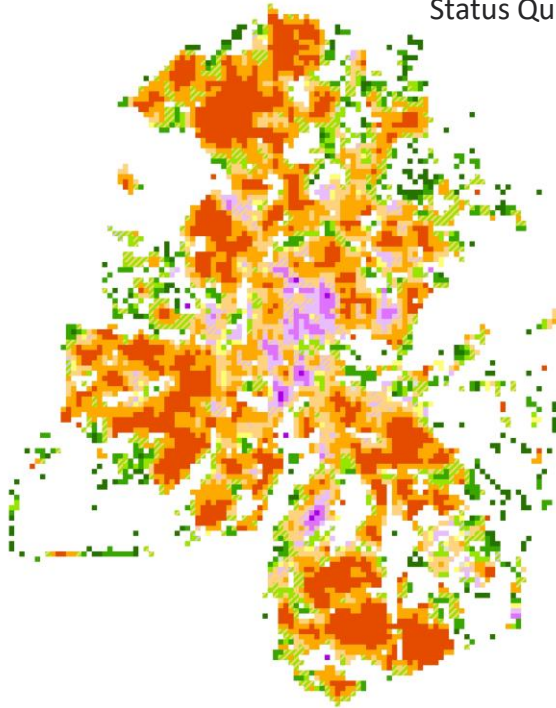


Gebäudebestand

Wärmeversorgungsoptionen als Matrix für die Detailplanung

Status Quo

- 60 % 2050

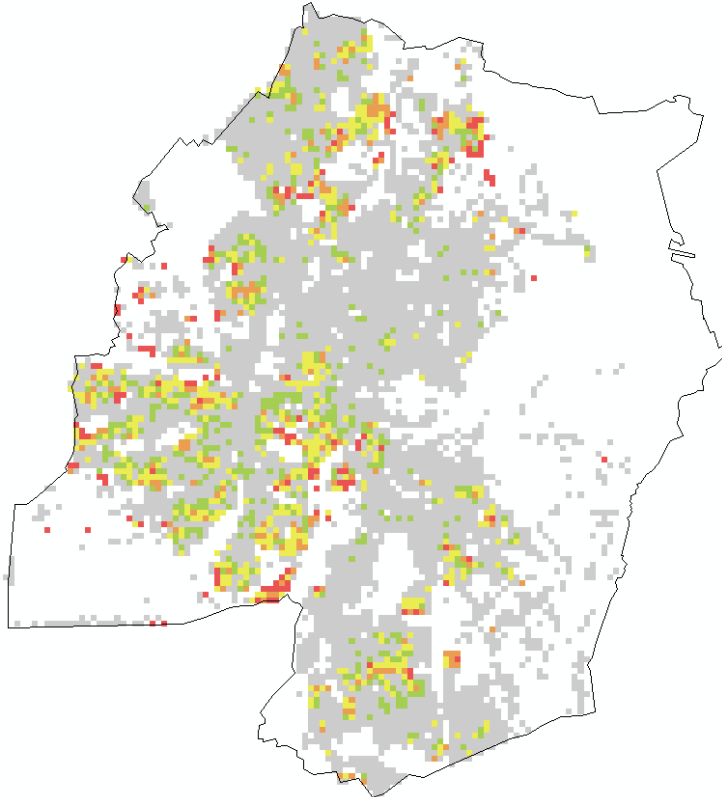


Energieleitplanung als übergeordnetes Planungsinstrument

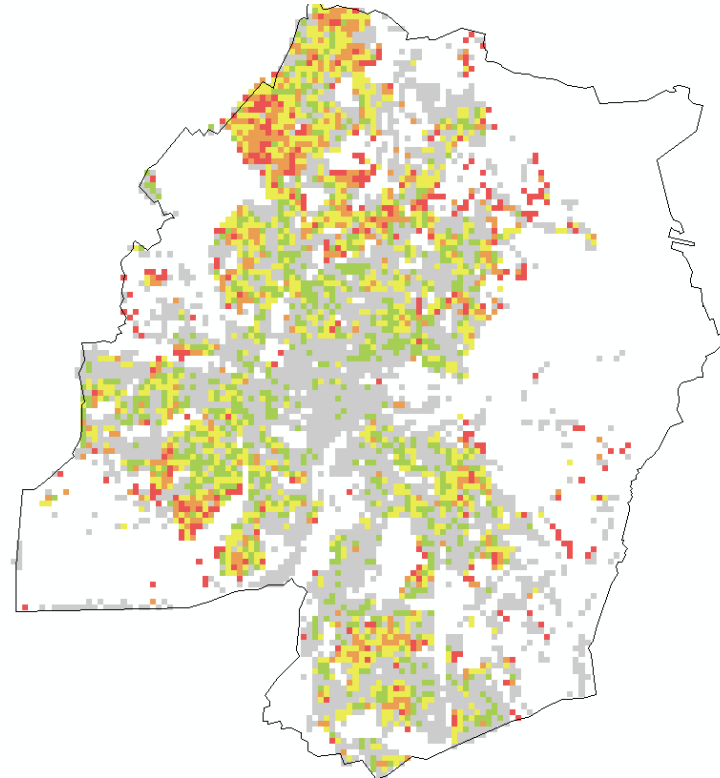
Wer sind „die“ Bürgerinnen und Bürger?

Kommunale Energieleitplanung / Zielgruppenspezifische Ansprache

Liberal-intellektuelles Milieu



Geo-Sinus-Milieu



Bürgerliche Mitte

Vielen Dank!

Dr. Jürgen Knies

juergen.knies@jade-hs.de

+49 (0)441 7708-3409